

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



LF - Green Dividend World

JAHRESBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2025

VERWAHRSTELLE:



VERTRIEB:



Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Aktienfonds LF - Green Dividend World investiert in fundamental ausgewählte, dividendenstarke Unternehmen weltweit. Die Aktienauswahl bezieht insbesondere Unternehmen mit ein, die einen positiven Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer ökologischer Ziele, abgeleitet aus den im Jahr 2015 verabschiedeten 17 UN Sustainable Development Goals, leisten wollen. Es soll über alle Marktkapitalisierungen hinweg investiert werden. Entscheidend bei der Einzeltitelselection sind, neben den Nachhaltigkeitskriterien, Marktpositionierung, Gewinn- und Cashflow-Potential, Bilanzpotential, Bewertung und Managementqualität. Die regionale und sektorale Zusammensetzung des Fonds ergibt sich überwiegend aus der Auswahl der Einzeltitel. Dieser Fonds strebt eine nachhaltige Investition im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) an.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.09.2025		30.09.2024	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	20.042.601,94	91,95	56.086.593,56	98,30
Bankguthaben	1.680.494,70	7,71	883.363,57	1,55
Zins- und Dividendenansprüche	102.188,97	0,47	147.160,74	0,26
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-28.962,60	-0,13	-62.930,95	-0,11
Fondsvermögen	21.796.323,01	100,00	57.054.186,92	100,00

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten sowie die darauffolgenden Zollstreitigkeiten, insbesondere mit der Volksrepublik China, führten im abgelaufenen Geschäftsjahr zu erhöhter Volatilität an den globalen Finanzmärkten. Das Marktgeschehen wurde maßgeblich von der amerikanischen Außen- und Handelspolitik beeinflusst, die zu einer Neubewertung einzelner Sektoren und einer erhöhten Unsicherheit über die zukünftige Entwicklung des Welthandels führte. Darüber hinaus wirkten sich die veränderten Erwartungen hinsichtlich der US-Geldpolitik und die Abwertung des US-Dollars zusätzlich auf die Unternehmensgewinne und Kapitalströme aus.

Die Auswahl der Einzeltitel erfolgte im Berichtszeitraum gemäß der festgelegten Anlagestrategie. Die Länder- und Branchenallokation ergab sich dabei aus den Veränderungen der einzelnen Positionen. Der Schwerpunkt lag weiterhin in den USA, sowie in Europa. Regional wurden insbesondere europäische Aktien, vor allem aus Deutschland und den Niederlanden, reduziert. Aufgestockt wurden dagegen vor allem US-amerikanische sowie schweizerische Titel.

Auf Sektorenebene wurden insbesondere Aktien aus dem Finanz- und Telekommunikationsbereich erhöht, während Beteiligungen in den Sektoren Industriegüter und Informationstechnologie reduziert wurden.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Oktober 2024 bis 30. September 2025)¹:

LF - Green Dividend World - AK R:	-11,70 %
LF - Green Dividend World - I2:	-10,84 %
LF - Green Dividend World - S2:	-10,59 %

Wesentliche Änderungen

Die Besonderen Anlagebedingungen für dieses OGAW-Sondervermögen wurden zum 15. Mai 2025 im Absatz § 2 "Anlagegrenzen" sowie im Absatz § 7 „Kosten“ geändert.

Zudem wurden die Allgemeinen Anlagebedingungen für dieses OGAW-Sondervermögen zum 15. Mai 2025 im Absatz § 18 „Ausgabe- und Rücknahmepreis, Bewertungstage“ präzisiert.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World**

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	21.825.285,61	100,13
1. Aktien		
Bundesrep. Deutschland	20.042.601,94	91,95
Dänemark	1.035.495,00	4,75
Frankreich	1.345.885,80	6,17
Großbritannien	695.680,00	3,19
Irland	2.367.559,38	10,86
Japan	698.585,31	3,21
Portugal	937.464,52	4,30
Schweiz	595.170,00	2,73
Spanien	1.178.293,26	5,41
Taiwan	604.800,00	2,77
USA	1.283.654,78	5,89
	9.300.013,89	42,67
2. Bankguthaben	1.680.494,70	7,71
3. Sonstige Vermögensgegenstände	102.188,97	0,47
II. Verbindlichkeiten	-28.962,60	-0,13
III. Fondsvermögen	21.796.323,01	100,00

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen									
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	STK	4.774	10.500	5.726	CHF	100,120	511.419,73	2,35
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394	STK	1.100	1.100	0	CHF	566,600	666.873,53	3,06
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	DK0060448595	STK	3.000	6.150	3.150	DKK	543,000	218.235,89	1,00
Novo Nordisk A/S	DK0062498333	STK	19.000	3.200	8.000	DKK	344,650	877.277,48	4,02
Vestas Wind Systems A/S Navne-Aktier DK -,20	DK0061539921	STK	15.600	0	43.600	DKK	119,800	250.372,43	1,15
Edenred SE Actions Port. EO 2	FR0010908533	STK	8.900	13.500	37.100	EUR	20,200	179.780,00	0,82
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	ES0127797019	STK	54.000	1.489	81.584	EUR	11,200	604.800,00	2,77
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506	STK	3.350	0	14.455	EUR	43,900	147.065,00	0,67
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	3.050	900	7.050	EUR	256,600	782.630,00	3,59
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560	STK	5.000	0	15.000	EUR	76,750	383.750,00	1,76
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	1.400	3.750	2.350	EUR	368,500	515.900,00	2,37
NOS, SGPS, S.A. Acções Nom. EO 0,50	PTZON0AM0006	STK	153.000	0	456.000	EUR	3,890	595.170,00	2,73
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	STK	5.000	26.500	21.500	EUR	21,160	105.800,00	0,49
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	2.700	5.200	11.500	GBP	111,820	345.993,58	1,59
Persimmon PLC Registered Shares LS -,10	GB0006825383	STK	50.300	0	31.700	GBP	11,590	668.091,91	3,07
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	7.886	0	21.114	GBP	57,180	516.756,22	2,37
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	STK	847.400	319.400	472.000	GBP	0,862	836.717,67	3,84
KDDI Corp. Registered Shares o.N.	JP3496400007	STK	35.500	35.500	0	JPY	2.360,500	482.991,11	2,22
Sumco Corp. Registered Shares o.N.	JP3322930003	STK	50.000	0	50.000	JPY	1.577,000	454.473,41	2,09
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	US00287Y1091	STK	3.500	3.500	0	USD	231,540	689.752,32	3,16
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34	STK	1.500	1.500	0	USD	246,600	314.835,31	1,44
Church & Dwight Co. Inc. Registered Shares DL 1	US1713401024	STK	5.300	2.000	24.500	USD	87,630	395.300,88	1,81
CME Group Inc. Registered Shares DL-,01	US12572Q1058	STK	2.550	5.600	3.050	USD	270,190	586.419,70	2,69
Greif Inc. Registered Shares Class A o.N.	US3976241071	STK	8.000	8.000	0	USD	59,760	406.911,23	1,87
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	STK	2.300	4.500	2.200	USD	185,420	362.980,68	1,67
Lowe's Companies Inc. Registered Shares DL -,50	US5486611073	STK	2.650	4.800	2.150	USD	251,310	566.832,50	2,60
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040	STK	1.880	430	3.350	USD	568,810	910.173,46	4,18

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
McCormick & Co. Inc. Reg. Shares (Non Voting) o.N.	US5797802064	STK	10.000	16.800	34.100	USD	66,910	569.495,28	2,61
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	US58933Y1055	STK	4.400	7.600	16.500	USD	83,930	314.317,81	1,44
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	2.370	2.440	6.470	USD	517,950	1.044.805,09	4,79
Otis Worldwide Corp. Registered Shares DL -,01	US68902V1070	STK	4.900	0	6.100	USD	91,430	381.315,01	1,75
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091	STK	4.900	3.400	9.000	USD	153,650	640.807,73	2,94
ProLogis Inc. Registered Shares DL -,01	US74340W1036	STK	5.900	4.400	5.700	USD	114,520	575.085,54	2,64
QUALCOMM Inc. Registered Shares DL -,0001	US7475251036	STK	2.800	0	7.000	USD	166,360	396.466,08	1,82
T-Mobile US Inc. Registered Shares DL-,00001	US8725901040	STK	4.450	5.850	1.400	USD	239,380	906.665,25	4,16
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10	US8740391003	STK	5.400	0	15.600	USD	279,290	1.283.654,78	5,89
V.F. Corp. Registered Shares o.N.	US9182041080	STK	45.000	0	24.500	USD	14,430	552.685,33	2,54
Summe Wertpapiervermögen							EUR	20.042.601,94	91,95

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
Bankguthaben							EUR	1.680.494,70	7,71
EUR - Guthaben bei:							EUR	1.680.494,70	7,71
HSBC Continental Europe S.A., Germany (D)		EUR		1.309.661,05			%	100,000	1.309.661,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
HSBC Continental Europe S.A., Germany (D)		USD		435.692,46			%	100,000	370.833,65
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche		EUR		2.293,66				2.293,66	0,01
Dividendenansprüche		EUR		14.685,69				14.685,69	0,07
Quellensteueransprüche		EUR		85.209,62				85.209,62	0,39
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung		EUR		-18.899,86				-18.899,86	-0,09
Verwahrstellenvergütung		EUR		-862,74				-862,74	0,00
Prüfungskosten		EUR		-7.500,00				-7.500,00	-0,03
Veröffentlichungskosten		EUR		-1.700,00				-1.700,00	-0,01
Fondsvermögen		EUR						21.796.323,01	100,00 1)

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
LF - Green Dividend World - AK R									
Anteilwert							EUR	50,84	
Ausgabepreis							EUR	53,38	
Rücknahmepreis							EUR	50,84	
Anzahl Anteile							STK	185.396	
LF - Green Dividend World - I2									
Anteilwert							EUR	1.099,78	
Ausgabepreis							EUR	1.099,78	
Rücknahmepreis							EUR	1.099,78	
Anzahl Anteile							STK	2.739	
LF - Green Dividend World - S2									
Anteilwert							EUR	1.132,09	
Ausgabepreis							EUR	1.132,09	
Rücknahmepreis							EUR	1.132,09	
Anzahl Anteile							STK	8.266	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.09.2025	
Schweizer Franken SF	(CHF)	0,9346000	= 1 EUR (EUR)
Dänische Kronen DK	(DKK)	7,4644000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund LS	(GBP)	0,8726000	= 1 EUR (EUR)
Japanische Yen YN	(JPY)	173,4975000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL	(USD)	1,1749000	= 1 EUR (EUR)

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World**

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Advantest Corp. Registered Shares o.N.	JP3122400009	STK	6.400	22.900
Arista Networks Inc. Registered Shares New o.N.	US0404132054	STK	5.694	5.694
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	NL0000334118	STK	0	2.830
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	0	750
Automatic Data Processing Inc. Registered Shares DL -,10	US0530151036	STK	2.400	2.400
BCE Inc. Registered Shares new o.N.	CA05534B7604	STK	0	55.100
Canadian National Railway Co. Registered Shares o.N.	CA1363751027	STK	0	12.900
Cort. Amorim-Soc. Gest. Part. S.SA Acções Nominativas EO 1	PTCOR0AE0006	STK	0	72.730
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	FI0009007884	STK	0	26.000
GSK PLC Registered Shares LS-,3125	GB00BN7SWP63	STK	0	81.700
Intuit Inc. Registered Shares DL -,01	US4612021034	STK	0	2.400
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	UST170811035	STK	12.100	69.100
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	3.600	3.600
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	0	3.400
SCREEN Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3494600004	STK	13.000	13.000
SIG Group AG Namens-Aktien SF-,01	CH0435377954	STK	40.200	40.200
The Trade Desk Inc. Reg. Shares A DL -,000001	US88339J1051	STK	12.800	12.800
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	US9078181081	STK	2.400	8.800
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	0	29.000

Nichtnotierte Wertpapiere

Andere Wertpapiere

EDP Renováveis S.A. Anrechte	ES0627797923	STK	134.095	134.095
------------------------------	--------------	-----	---------	---------

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World - AK R**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025**

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	9.232,81	0,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	232.027,43	1,25
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	11.676,80	0,06
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-1.384,92	-0,01
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-48.873,85	-0,26
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	202.678,27	1,09
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-50,28	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-229.266,06	-1,23
- Verwaltungsvergütung	EUR	-229.266,06		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-8.747,44	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-3.914,84	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	60.729,66	0,33
- Depotgebühren	EUR	-2.358,82		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	64.747,21		
- Sonstige Kosten	EUR	-1.658,73		
Summe der Aufwendungen		EUR	-181.248,96	-0,97
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	21.429,31	0,12
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	1.588.020,00	8,57
2. Realisierte Verluste		EUR	-1.885.704,16	-10,17
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-297.684,16	-1,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs		EUR	-276.254,85	-1,48

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World - AK R**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.356.952,89	-12,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	622.697,44	3,36
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	-1.734.255,45	-9,35
VII. Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	-2.010.510,30	-10,83

Entwicklung des Sondervermögens

			2024/2025
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahrs			18.709.338,45
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-282.340,00	
2. Zwischenaußschüttungen	EUR	-101.967,80	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-6.983.756,55	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.200.371,20	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-8.184.127,75	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	95.371,56	
5. Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	-2.010.510,30	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-2.356.952,89	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	622.697,44	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahrs	EUR		9.426.135,36

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	2.842.005,97	15,35
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	1.230.803,17	6,65
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-276.254,85	-1,48
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	1.887.457,64	10,18
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	2.508.293,17	13,55
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	1.094.372,86	5,90
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.413.920,30	7,65
III. Gesamtausschüttung	EUR	333.712,80	1,80
1. Zwischenaußschüttung **)		101.967,80	0,55
2. Endausschüttung	EUR	231.745,00	1,25

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

**) Der Betrag der Zwischenaußschüttung errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums.

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World - AK R**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	Stück	353.483	EUR	18.445.817,80	EUR
2022/2023	Stück	394.634	EUR	21.105.799,28	EUR
2023/2024	Stück	316.217	EUR	18.709.338,45	EUR
2024/2025	Stück	185.396	EUR	9.426.135,36	EUR

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World - I2**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025**

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	2.938,81	1,07
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	73.742,47	26,92
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	3.712,29	1,36
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-440,82	-0,16
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-15.532,95	-5,67
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	64.419,79	23,52
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-19,39	-0,01
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-32.152,25	-11,73
- Verwaltungsvergütung	EUR	-32.152,25		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-2.726,62	-0,99
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-1.168,03	-0,43
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	6.857,06	2,50
- Depotgebühren	EUR	-711,02		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	8.128,76		
- Sonstige Kosten	EUR	-560,68		
Summe der Aufwendungen		EUR	-29.209,24	-10,66
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	35.210,56	12,86
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	506.376,59	184,88
2. Realisierte Verluste		EUR	-601.883,89	-219,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-95.507,30	-34,87
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs		EUR	-60.296,74	-22,01

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World - I2**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-832.671,60	-304,01
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	366.257,16	133,72
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	-466.414,44	-170,29
VII. Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	-526.711,18	-192,30

Entwicklung des Sondervermögens

			2024/2025
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahrs			7.660.509,94
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-79.987,50
2. Zwischenaußschüttungen	EUR		-33.552,75
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-4.064.185,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.052.213,35	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-6.116.399,25	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		56.219,07
5. Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR		-526.711,18
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-832.671,60	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	366.257,16	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahrs			3.012.291,67

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		EUR	1.064.210,17	388,57
1. Vortrag aus Vorjahr		EUR	520.734,70	190,14
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-60.296,74	-22,01
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)		EUR	603.772,22	220,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		EUR	971.631,97	354,77
1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR	519.788,22	189,77
2. Vortrag auf neue Rechnung		EUR	451.843,75	165,00
III. Gesamtausschüttung		EUR	92.578,20	33,80
1. Zwischenaußschüttung **)			33.552,75	12,25
2. Endausschüttung		EUR	59.025,45	21,55

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

**) Der Betrag der Zwischenaußschüttung errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums.

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World - I2**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	Stück	9.217	EUR	10.108.456,39	EUR
2022/2023	Stück	9.448	EUR	10.718.707,65	EUR
2023/2024	Stück	6.044	EUR	7.660.509,94	EUR
2024/2025	Stück	2.739	EUR	3.012.291,67	EUR

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World - S2**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025**

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	9.113,83	1,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	228.655,63	27,66
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	11.515,72	1,41
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-1.367,07	-0,17
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-48.163,31	-5,83
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	199.754,80	24,17
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-185,79	-0,02
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-111.758,23	-13,53
- Verwaltungsvergütung	EUR	-111.758,23		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-15.658,52	-1,89
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-6.817,25	-0,82
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	78.123,25	9,45
- Depotgebühren	EUR	-4.356,35		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	85.885,31		
- Sonstige Kosten	EUR	-3.405,71		
Summe der Aufwendungen		EUR	-56.296,54	-6,81
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	143.458,26	17,36
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	1.560.814,89	188,82
2. Realisierte Verluste		EUR	-1.858.097,65	-224,79
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-297.282,76	-35,97
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs		EUR	-153.824,51	-18,61

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World - S2**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-3.468.483,37	-419,61
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	58.851,21	7,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	-3.409.632,16	-412,49
VII. Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	-3.563.456,67	-431,10

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025			
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahrs	EUR	30.684.338,54	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-474.840,00	
2. Zwischenaußschüttungen	EUR	-102.498,40	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-17.485.350,00	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.644.797,97	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-19.130.147,97	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	299.702,51	
5. Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	-3.563.456,67	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-3.468.483,37	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	58.851,21	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahrs	EUR		9.357.895,98

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	3.317.586,49	401,34
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	1.612.507,90	195,06
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-153.824,51	-18,61
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	1.858.903,10	224,89
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	3.029.516,39	366,49
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	1.625.832,00	196,69
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.403.684,39	169,80
III. Gesamtausschüttung	EUR	288.070,10	34,85
1. Zwischenaußschüttung **)		102.498,40	12,40
2. Endausschüttung	EUR	185.571,70	22,45

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

**) Der Betrag der Zwischenaußschüttung errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums.

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World - S2**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	Stück	14.897	EUR	16.644.983,83	EUR
2022/2023	Stück	23.973	EUR	27.809.730,68	EUR
2023/2024	Stück	23.594	EUR	30.684.338,54	EUR
2024/2025	Stück	8.266	EUR	9.357.895,98	EUR

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025**

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	21.285,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	534.425,53
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	26.904,81
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-3.192,82
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-112.570,11
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00
Summe der Erträge		EUR	466.852,86
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-255,46
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-373.176,54
- Verwaltungsvergütung	EUR		-373.176,54
- Beratungsvergütung	EUR		0,00
- Asset Management Gebühr	EUR		0,00
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-27.132,58
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-11.900,12
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	145.709,97
- Depotgebühren	EUR		-7.426,19
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR		158.761,28
- Sonstige Kosten	EUR		-5.625,12
Summe der Aufwendungen		EUR	-266.754,73
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	200.098,13
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	3.655.211,47
2. Realisierte Verluste		EUR	-4.345.685,70
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-690.474,22
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs		EUR	-490.376,10

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-6.658.107,86
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.047.805,81
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	-5.610.302,05
VII. Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	-6.100.678,15

Entwicklung des Sondervermögens

			2024/2025
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahrs			57.054.186,93
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-837.167,50
2. Zwischenaußschüttungen		EUR	-238.018,95
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-28.533.292,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.897.382,52	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-33.430.674,97	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	451.293,14
5. Ergebnis des Geschäftsjahrs		EUR	-6.100.678,15
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-6.658.107,86	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.047.805,81	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahrs		EUR	21.796.323,02

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World**

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilkasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag derzeit (Angabe in %) *)	Verwaltungsvergütung derzeit (Angabe in % p.a.) *)	Ertragsverwendung	Währung
LF - Green Dividend World - AK R	keine	5,00	1,700	Ausschüttung mit Zwischenaußschüttung	EUR
LF - Green Dividend World - I2	2.500.000	0,00	0,800	Ausschüttung mit Zwischenaußschüttung	EUR
LF - Green Dividend World - S2	2.500.000	0,00	0,450	Ausschüttung mit Zwischenaußschüttung	EUR

*) Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Jahresbericht LF - Green Dividend World

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		91,95
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 02.12.2019 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,61 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,08 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,44 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:	0,98
--	-------------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

DJ Best-In-Class WORLD Total Return (EUR) (ID: XFI000001659 BB: W1SGITRE)	100,00 %
---	----------

Sonstige Angaben

LF - Green Dividend World - AK R

Anteilwert	EUR	50,84
Ausgabepreis	EUR	53,38
Rücknahmepreis	EUR	50,84
Anzahl Anteile	STK	185.396

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

LF - Green Dividend World - I2

Anteilwert	EUR	1.099,78
Ausgabepreis	EUR	1.099,78
Rücknahmepreis	EUR	1.099,78
Anzahl Anteile	STK	2.739

LF - Green Dividend World - S2

Anteilwert	EUR	1.132,09
Ausgabepreis	EUR	1.132,09
Rücknahmepreis	EUR	1.132,09
Anzahl Anteile	STK	8.266

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LF - Green Dividend World - AK R

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

1,82 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

LF - Green Dividend World - I2

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

0,93 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

LF - Green Dividend World - S2

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

0,57 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LF - Green Dividend World - AK R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

LF - Green Dividend World - I2

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

LF - Green Dividend World - S2

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	81.843,72
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsführer	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LF - Green Dividend World - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Januar 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World**

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 9 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die eine nachhaltige Investition anstreben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des (Teil-)Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über nachhaltige Investitionen und zu der Berücksichtigung von den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Dieser Fonds strebt eine nachhaltige Investition im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung an. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse R	2. Dezember 2019
Anteilklasse I2	2. Dezember 2019
Anteilklasse S2	30. Oktober 2020

Erstausgabepreise

Anteilklasse R	€ 50 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse I2	€ 1.000 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse S2	€ 1.000 zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse R	derzeit 5,00 %
Anteilklasse I2	derzeit 0,00 %
Anteilklasse S2	derzeit 0,00 %

Mindestanlagesumme

Anteilklasse R	keine
Anteilklasse I2	€ 2.500.000 (für die Erstanlage)
Anteilklasse S2	€ 2.500.000

Verwaltungsvergütung*

Anteilklasse R	derzeit 1,70 % p.a.
Anteilklasse I2	derzeit 0,80 % p.a.
Anteilklasse S2	derzeit 0,45 % p.a.

Verwahrstellenvergütung*

Anteilklasse R	derzeit 0,04% p.a.
Anteilklasse I2	derzeit 0,04% p.a.
Anteilklasse S2	derzeit 0,04% p.a.

*Unterliegt einer Staffelung

Erfolgsabhängige Vergütung

Anteilklasse R	derzeit 15 % der vom Fonds in der Abrechnungsperiode erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (MSCI World High Dividend Yield Net Return (EUR)).
Anteilklasse I2 & S2	keine

Währung

Anteilklasse R	Euro
Anteilklasse I2	Euro
Anteilklasse S2	Euro

Ertragsverwendung

Anteilklasse R	Ausschüttung
Anteilklasse I2	Ausschüttung
Anteilklasse S2	Ausschüttung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse R	A2PMXF / DE000A2PMXF8
Anteilklasse I2	A2PMXG / DE000A2PMXG6
Anteilklasse S2	A2PMXH / DE000A2PMXH4

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92 - 96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0

Telefax: 069 / 710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-
Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

Geschäftsführer:

Markus Bannwart, Mainz

Mathias Heiß, Langen

Dr. André Jäger, Witten

Corinna Jäger, Nidderau

Kurt Jovy, München

Jochen Meyers, Frankfurt am Main

Aufsichtsrat:

Stefan Keitel, (Vorsitzender), Bingen

Ellen Engelhardt, Glauburg

Daniel Fischer, Frankfurt am Main

Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

Dr. Thomas Paul, Königstein im Taunus

Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

HSBC Continental Europe S.A., Germany

Hausanschrift:

Hansaallee 3
40549 Düsseldorf

Telefon: (0211) 910 - 0

Telefax: (0211) 910 - 616

www.hsbc.de

Rechtsform: Zweigniederlassung der HSBC Continental Europe S.A.

Haftendes Eigenkapital: Mio. € 2.646 (Stand: 31.12.2021)

4. Vertrieb

LAIQON Solutions GmbH

Postanschrift:

An der Alster 42
20099 Hamburg

Telefon (040) 32 56 78-0

Telefax (040) 32 56 78-99

www.laiqon.com

3. Asset Management-Gesellschaft

SPSW Capital GmbH

Postanschrift:

An der Alster 42
20099 Hamburg

Telefon +49 40 2263437-0

Telefax +49 40 2263437-99

www.spsw-capital.com

Sonstige Information – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
LF - Green Dividend World

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900KR456P8P5J0D98

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● Ja

- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 91,95 %
 - in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 1,00 %

● ● Nein

- Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___ % an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel
- Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Dieser Fonds strebte nachhaltige Investitionen im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungsverordnung an.

Der Fonds strebt als nachhaltiges Investitionsziel zur Realisierung der „Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen“ (Sustainable Development Goals - SDGs)

beizutragen. Der Fonds legt dabei einen Schwerpunkt auf investierbare ökologische Unterziele und orientiert sich neben den SDG-Zielen auch an den Umweltzielen der EU-Taxonomie Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme. Zudem strebt der Fonds an, die THG-Intensität der Investitionen über die Zeit deutlich zu senken, um mit dem Pariser Klimaabkommen im Einklang zu stehen.

Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ist überwiegend in die Einzeltitelanalyse integriert. Jeder einzelne Portfoliotitel muss einen positiven Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer ökologischer Ziele, abgeleitet aus den 17 UN Sustainable Development Goals (SDGs), leisten. Dabei wurden in einem mehrstufigen Prozess, aus insgesamt 169 Unterzielen diejenigen definiert, die einen ökologischen Hintergrund haben und investierbar sind. Daraus ergeben sich 30 relevante Unterziele aus 11 SDGs (SDG 2 "kein Hunger", SDG 3 "Gesundheit und Wohlergehen", SDG 6 "sauberes Wasser und Sanitätreinrichtungen", SDG 7 "bezahlbare und saubere Energie", SDG 8 "menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum", SDG 9 "Industrie, Innovation und Infrastruktur", SDG 11 "nachhaltige Städte und Gemeinden", SDG 12 "nachhaltiger Konsum und Produktion", SDG 13 "Maßnahmen zum Klimaschutz", SDG 14 "Leben unter Wasser", SDG 15 "Leben an Land"). Durch seinen integrierten Ansatz selektiert der Fonds vornehmlich Unternehmen, die mit der Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle (Übergangsaktivitäten) den ökologisch notwendigen Strukturwandel der Wirtschaft mitgestalten. Umgekehrt können so Risiken aus Investitionen in nicht anpassungsfähigen oder anpassungswilligen Unternehmen vermieden werden.

Die investierbaren Unternehmen, die im Fonds mit Blick auf diese Umweltkategorien Berücksichtigung finden, lassen sich nach drei möglichen Handlungsfeldern klassifizieren:

- i. Pure Play (Reines Geschäftsmodell)
- ii. Enabling (Ermöglichung)
- iii. Transformation (Übergangsaktivitäten)

Im ersten Handlungsfeld, Pure Play, werden Unternehmen berücksichtigt, deren originäres Geschäftsmodell schon überwiegend nachhaltig ist. Hierzu zählen beispielsweise Unternehmen, die über ihre Produkt- oder Dienstleistungspalette in starkem Maße zur Erreichung (mindestens) eines der SDG-Unterziele beitragen. Beispiel wäre ein Unternehmen das Wind- oder Solarparks betreibt, um "grünen" Strom zu erzeugen. Im zweiten Handlungsfeld bewegen sich Unternehmen, die mit ihren Produkten oder Produktionsverfahren anderen Unternehmen oder Konsumenten ermöglichen ihren ökologischen Fußabdruck zu verbessern und so einen positiven Beitrag zu den SDG-Unterzielen zu leisten. Enabler sind beispielsweise Unternehmen, die CO2-reduzierte Baustoffe herstellen oder Komponenten produzieren, die beim Einsatz zu einer Reduktion von Treibhausgasen beitragen. Im dritten Handlungsfeld, Transformation, befinden sich Unternehmen, welche ein klassisches Geschäftsmodell aufweisen, dieses aber aktiv zum Besseren wandeln, um so einen positiven Beitrag zu den UN SDGs und dem Pariser Klimaabkommen zu leisten.

Es ist wichtig, einen glaubhaften Transformationspfad mit konkreten Umsetzungsplänen der Unternehmen zu identifizieren. Dabei gilt grundsätzlich: je ambitionierter die Zielsetzung und je schneller die Zielerreichung sind, umso höher ist die Wertung für das Unternehmen in der Analyse des Investmentteams. Zudem wird die Relevanz der Ziele geprüft. Es wird angestrebt, über den Investitionszeitraum die SDG-Beiträge der Unternehmen, beispielsweise die Reduktion der Treibhausgasintensität gegenüber verschiedenen Benchmarks, um die Wirkung zu messen und zu beurteilen. So kann die Verfolgung der Transformationsspfade überprüft

werden. Je nach Branche und Unternehmen werden dabei unterschiedliche, teilweise mehrere Transformationspfade verfolgt. Folgende Kenngrößen/Indikatoren können u. a. mit den SDG-Unterzielen verknüpft werden: CO2-Emissionen (Scope 1, 2 & 3), Treibhausgasintensität, Klimaziele, Anteil erneuerbarer Energien, Wasserverbrauch, Müllaufkommen, -vermeidung bzw. Reduktion, Recyclingquote, Erhöhung der Energieeffizienz (Entwicklung Stromverbrauch zu Umsatz), Rohstoff-, Materialverbrauch, Anteil nachhaltig bezogener Rohstoffe, Anteil relevanter Zertifizierungen, Förderung von Biodiversität. Tendenziell veröffentlichen eher die großen Unternehmen regelmäßig entsprechende Daten. Der Asset Manager versucht über aktives Engagement kleinere und mittelgroße Unternehmen ebenfalls zu einer entsprechenden Offenlegung zu ermutigen. Neben den positiven Beiträgen, die ein Unternehmen leisten kann, werden aber kontroverse Aktivitäten, die eine negative Wirkung haben können (DNSH-Prinzip: „do no significant harm“), nicht außer Acht gelassen. Falls diese unter ökologischen, sozialen oder die Unternehmensführung betreffenden Gesichtspunkten so schwerwiegend sind, dass die erwarteten positiven Beiträge eines Unternehmens durch diese aufgehoben werden, gilt das Unternehmen als nicht investierbar.

Eines der Ziele des (Teil-)Fonds war die Reduzierung der Kohlenstoffemissionen.

- Tabak (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- Pelzen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- Gentechnik (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- GMO (Genetically Modified Organism - Gentechnisch veränderte Organismen) (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- Forschung an menschlichen Embryonen (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 1 % Umsatzerlöse
- Der maximale relative Anteil an Kohle als Teil des Energiemixes beträgt *100x100%.
- Gas (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 50 % Umsatzerlöse
- Der maximale relative Anteil an Kohle als Teil des Energiemixes beträgt 0 %.
- Öl (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
- Der maximale relative Anteil an anderen fossilen Brennstoffen als Teil des Energiemixes beträgt 0%.

Ausschluss Gas (UPD) >5 % Umsatz

Ausschluss Öl (UPD) > 5 % Umsatz

Ausschluss Fracking und Ölsand (UP) > 5 % Umsatz.

Stromerzeugung mit einer THG5-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO2 e/kWh > 50 %

Umsatz (Produktion).

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze, ILO-Standards (International Labour Organization) an.

Folgende Indikatoren bzw. Kenngrößen werden u. a. für die holistische Nachhaltigkeitsanalyse verwendet und mit den 30 SDG-Unterzielen verknüpft: CO2-Emissionen (Scope 1, 2 & 3), Treibhausgasintensität, Klimaziele, Anteil erneuerbarer Energien, Wasserverbrauch, Müllaufkommen, -vermeidung bzw. Reduktion, Recyclingquote, Erhöhung der Energieeffizienz (Entwicklung Stromverbrauch zu Umsatz), Rohstoff-, Materialverbrauch, Anteil nachhaltig bezogener Rohstoffe, Anteil relevanter Zertifizierungen, Förderung von Biodiversität. Tendenziell veröffentlichen eher die großen Unternehmen regelmäßig entsprechende Daten. Der Asset Manager ermutigt kleinere und mittelgroße Unternehmen ebenfalls zu einer entsprechenden Offenlegung.

Mit
Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen,
inwieweit die
nachhaltigen Ziele
dieses Finanzprodukts
erreicht werden.

– **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen 156,8146
(Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 260,7025
(Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 4290,9053
(Messgröße: Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 417,5171
(Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 4695,4656
(Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO2-Fußabdruck 11,3538
(Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)

- CO2-Fußabdruck 124,0489
(Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 433,7393
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 433,7393
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 2,37%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen 57,02%
(Messgröße: Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 57,02%
(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren - n.a.
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE A)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren - n.a.
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE B)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,1983
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE C)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,4338
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE D)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren – n.a.
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE E)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,0300
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE F)

- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,0300
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE G)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 1,2975
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE H)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,1413
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE L)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 9,38%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Emissionen in Wasser 0,0000
(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 0,0792
(Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 11,77%
(Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 37,16%

(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)

- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen 16,62%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen)

n.a.: entweder keine Investitionen (Eligibility) oder keine Datenabdeckung (Data Coverage)

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Seit dem vorherigen Geschäftsjahresende am 30.09.2024 gab es folgende Änderungen der Ausschlusskriterien. Die Ausschlusskriterien wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer bestätigt oder von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Ausschlüsse, die entfernt wurden:

- Atom-/Kernenergie > 5,00 % Umsatzerlöse

Die Ausschlüsse, die geändert wurden:

- Tabak (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse -> Tabak (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, Nachgelagerte Tätigkeiten) > 5,00 % Umsatzerlöse -> Kohle (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 1 % Umsatzerlöse
- Gas (Vorgelagerte Tätigkeiten) > 5,00 % Umsatzerlöse -> Gas (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 50 % Umsatzerlöse
- Öl (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse -> Öl (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse

Die Ausschlüsse, die erstmals berichtet wurden:

- Der maximale relative Anteil an anderen fossilen Brennstoffen als Teil des Energiemixes beträgt 0%.

Ausschluss Gas (UPD) >5 % Umsatz

Ausschluss Öl (UPD) > 5 % Umsatz

Ausschluss Fracking und Ölsand (UP) > 5 % Umsatz.

Stromerzeugung mit einer THG5-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO2 e/kWh > 50 % Umsatz (Produktion).

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren				
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird		Auswirkungen		
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	2025	2024	2023
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
1. THG-Emissionen	Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	156,8146	695,4538	1210,1368
	Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	260,7025	402,3282	345,7602
	Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	4290,9053	6243,7581	7231,8713
	Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	417,5171	1097,7820	1555,8970
	Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	4695,4656	7319,1839	8780,7759
2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	11,3538	18,8160	27,0438
	CO2-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	124,0489	125,7880	151,9883
3. THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	433,7393	500,0543	530,0111
	Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	433,7393	500,0543	530,0111
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	2,37%	3,99%	3,94%

5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	57,02%	56,72%	63,27%
	Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	57,02%	56,72%	63,27%
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren)	klimaintensive Sektoren NACE A	n.a.	n.a.	n.a.
	klimaintensive Sektoren NACE B	n.a.	n.a.	n.a.
	klimaintensive Sektoren NACE C	0,1983	0,1318	0,1191
	klimaintensive Sektoren NACE D	0,4338	1,9729	8,1140
	klimaintensive Sektoren NACE E	n.a.	0,3675	0,6200
	klimaintensive Sektoren NACE F	0,0300	0,0300	0,0225
	klimaintensive Sektoren NACE G	0,0300	n.a.	n.a.
	klimaintensive Sektoren NACE H	1,2975	1,6564	1,9600
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	klimaintensive Sektoren NACE L	0,1413	0,2686	n.a.
	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	9,38%	9,87%	0,00%
8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,0000	n.a.	n.a.
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,0792	0,1275	0,1216
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG				
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%	0,00%
11. Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00%	0,00%	24,70%

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	2025	2024	2023
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Emissionen	1. Emissionen von anorganischen Schadstoffen (Tonnen Äquivalent anorganischer Schadstoffe pro investierter Million EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	n.a.	n.a.	n.a.
	2. Emissionen von Luftschadstoffen (Tonnen Äquivalent Luftschaadstoffe pro investierter Million EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	n.a.	n.a.	n.a.
Emissionen	3. Emissionen ozonabbauender Stoffe (Tonnen Äquivalent ozonabbauender Stoffe pro investierter Million EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	n.a.	n.a.	n.a.
	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen)	16,62%	23,37%	5,24%
Energieeffizienz	5. Aufschlüsselung des Energieverbrauchs nach Art der nicht erneuerbaren Energiequellen (Anteil der von den Unternehmen, in die investiert wird, genutzten Energie aus nicht erneuerbaren Quellen, aufgeschlüsselt nach den einzelnen nicht erneuerbaren Energiequellen)			
	Öl	n.a.	n.a.	n.a.
	Gas	n.a.	1,82%	13,80%
	Kohle	n.a.	n.a.	3,16%
Wasser, Abfall und Materialemissionen	6. Wasserverbrauch und Recycling			
	Durchschnittlicher Wasserverbrauch (in Kubikmetern) der Unternehmen, in die investiert wird, pro einer Million EUR Umsatz	n.a.	0,3115	0,0003
	Gewichteter durchschnittlicher Prozentsatz des von den Unternehmen, in die investiert wird, zurückgewonnenen und wiederverwendeten Wassers	n.a.	0,0000	0,0000
	7. Investitionen in Unternehmen ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen)	n.a.	33,24%	20,71%

Wasser, Abfall und Materialemissionen	8. Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress liegen und die keine Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen umsetzen)	n.a.	0,00%	0,00%
	11. Investitionen in Unternehmen ohne nachhaltige Landnutzungs-/Landwirtschaftsverfahren (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne nachhaltige Landnutzungs-/Landwirtschaftsverfahren)	n.a.	35,04%	46,83%
	12. Investitionen in Unternehmen ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere)	n.a.	74,72%	65,04%
	13. Anteil nicht verwerteter Abfälle (Tonnen nicht verwerteter Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	n.a.	0,9862	0,2883
	14. Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete			
	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Geschäftstätigkeit sich auf bedrohte Arten auswirkt	n.a.	6,45%	9,08%
	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Strategien zum Schutz der biologischen Vielfalt für Betriebsstätten in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten, die sich im Besitz des Unternehmens befinden oder von ihm gemietet oder verwaltet werden	n.a.	6,71%	2,57%
	15. Entwaldung (Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Strategien zur Bekämpfung der Entwaldung)	n.a.	67,43%	78,21%

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	2025	2024	2023
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Menschenrechte	14. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird)	n.a.	n.a.	0,0000
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	15. Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung (Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption eingerichtet haben)	n.a.	2,04%	0,25%
	16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden)	n.a.	0,00%	1,38%
	17. Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften (Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften bei den Unternehmen, in die investiert wird)	n.a.	3,0000	3,0000

n.a.: entweder keine Investitionen (Eligibility) oder keine Datenabdeckung (Data Coverage)

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Bei Anlageentscheidungen des Investmentfonds werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principals Adverse Impacts oder PAIs) berücksichtigt. Hierzu werden systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung sowie die Risikoreduktion im Anlageentscheidungsprozess genutzt.

Die PAIs sind weitgehend in den Einzeltitelanalysen enthalten. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds wird die Reduzierung der Treibhausgasemissionen verfolgt und eine Ausrichtung des Portfolios auf das Pariser Abkommen angestrebt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den folgenden PAIs: Nr. 1-4 (THG-Emissionen, CO2-Fußabdruck, THG-Intensität), Nr. 10 (Verstöße gegen UNGC und OECD), Nr. 14 (kontroverse Waffen). Der Fonds strebt an, dauerhaft im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zu sein, indem wir aktiv in Unternehmen investieren, die sich ambitionierte Klimaziele setzen bzw. bereits gesetzt haben.

Darüber hinaus hat der Fonds in seiner Anlagestrategie weitreichenden Ausschlüsse implementiert - es werden alle Titel im Portfolio regelmäßig auf die Einhaltung des United Nations Global Compact (UNGC) überprüft.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei Anlageentscheidungen des Investmentfonds werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principals Adverse Impacts oder PAIs) berücksichtigt. Hierzu werden systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung sowie die Risikoreduktion im Anlageentscheidungsprozess genutzt.

Die PAIs sind weitgehend in den Einzeltitelanalysen enthalten. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds wird die Reduzierung der Treibhausgasemissionen verfolgt und eine Ausrichtung des Portfolios auf das Pariser Abkommen angestrebt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den folgenden PAIs: Nr. 1-4 (THG-Emissionen, CO2-Fußabdruck, THG-Intensität), Nr. 10 (Verstöße gegen UNGC und OECD), Nr. 14 (kontroverse Waffen). Der Fonds strebt an, dauerhaft im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zu sein, indem wir aktiv in Unternehmen investieren, die sich ambitionierte Klimaziele setzen bzw. bereits gesetzt haben. Dies bedeutet, dass der CO2-Transitionspfad jedes Unternehmens verfolgt wird.

Darüber hinaus hat der Fonds in seiner Anlagestrategie weitreichenden Ausschlüsse implementiert. Darüber hinaus werden die Titel im Portfolio regelmäßig auf die Einhaltung des Union Global Compact (UNGC) überprüft. Die Indikatoren für die negativen Auswirkungen sind in den Einzeltitelanalysen enthalten.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Der Fonds investiert in keine Unternehmen, bei denen schwere Verstöße gegen UNGC vorliegen. Dies beinhaltet auch die Berücksichtigung der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen.

Alle Positionen werden regelmäßig auf ihre Einhaltung der UNGC-Richtlinien überprüft. Darüber hinaus wird für jedes Zielunternehmen vor der Investition auch

eine umfassende Kontroversenanalyse durchgeführt. Dabei werden verschiedene Gerichtsverfahren, Anschuldigungen und Kritiken von verschiedenen Stakeholdern berücksichtigt und deren Relevanz und Schweregrad bewertet. Da sich der Fonds auf die Transformation der Unternehmen fokussiert, wird überprüft, wie die Gesellschaften mit den entdeckten Problemen umgehen.

Darüber hinaus wird in keine Emittenten investiert, deren Unternehmenspolitik kein Bekenntnis zu den Mindeststandards der International Labour Organisation (ILO) bezüglich Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Vereinigungsfreiheit und Diskriminierung oder nachweislich systematischer Verstoß dagegen haben.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für die negativen Auswirkungen sind in den Einzeltitelanalysen enthalten und ein besonderes Augenmerk liegt auf den folgenden PAIs: Nr. 1-4 (THG-Emissionen, CO2-Fußabdruck, THGIntensität), Nr. 10 (Verstöße gegen UNGC und OECD), Nr. 14 (kontroverse Waffen).

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds wird die Reduzierung der Treibhausgasemissionen verfolgt und eine Ausrichtung des Portfolios auf das Pariser Abkommen angestrebt. Der Fonds strebt an, dauerhaft im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zu sein, indem wir aktiv in Unternehmen investieren, die sich ambitionierte Klimaziele setzen bzw. bereits gesetzt haben. Dies bedeutet, dass der CO2-Transitionspfad der einzelnen Unternehmen analysiert und gemessen wird. Der Übergang zur Nutzung erneuerbarer Energien wird positiv gesehen und als Teil unserer Bewertung und der allgemeinen Reduzierung des Energiebedarfs erfasst. Darüber hinaus wird im Rahmen der Ausschlusskriterien nicht in Unternehmen mit einem Umsatzanteil von über 5 % an fossilen Energieträgern investiert. Der Fonds prüft auch, ob die potenziellen Unternehmen eine Biodiversitätspolitik verfolgen und wie diese umgesetzt wird. Nicht zuletzt wird verfolgt, wie das Unternehmen seine Abfälle (sowohl gefährliche als auch ungefährliche) behandelt und ob das Abfallvolumen abnimmt. Bei Branchen mit besonders hohen Wasseremissionen wird die Filtrationspolitik überprüft und die Entwicklung des Volumens der Wasseremissionen berücksichtigt.

In Unternehmen in bestimmte kontroverse Aktivitäten involviert, ist z. B. kontroverse Waffen, Nichteinhaltung der UNGC-Richtlinien, wird es automatisch nicht als investierbar angesehen. Dementsprechend wird es überprüft, ob die Unternehmen UNGC-Unterzeichner sind. Darüber hinaus wird die Entwicklung anderer sozialer Aspekte (z. B. geschlechtsspezifisches Lohngefälle, Frauen im Vorstand) verfolgt und berücksichtigt.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben, wo diese fehlt, wird die Fondsart ausgewiesen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigten wurden:
01.10.2024 – 30.09.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Taiwan Semiconductor Manufact. Co Reg. Shs (Spons. ADRs)/5 TA 10	Information Technology	5,03	Taiwan
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Information Technology	4,02	USA
Church & Dwight Co. Inc. Registered Shares DL 1	Consumer Staples	3,81	USA
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	Financials	3,70	Deutschland
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	Consumer Staples	3,67	USA
Novo Nordisk A/S	Health Care	3,65	Dänemark
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	Financials	3,63	USA
McCormick & Co. Inc. Reg. Shares (Non Voting) o.N.	Consumer Staples	3,50	USA
NOS SGPS, S.A. Ações Nom EO 0,50	Communication Services	2,95	Portugal
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	Health Care	2,92	Großbritannien
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	Utilities	2,81	Spanien
ProLogis Inc. Registered Shares DL -,01	Real Estate	2,44	USA
V.F. Corp. Registered Shares o.N.	Consumer Discretionary	2,41	USA
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	Communication Services	2,40	Großbritannien
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	Industrials	2,37	USA



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

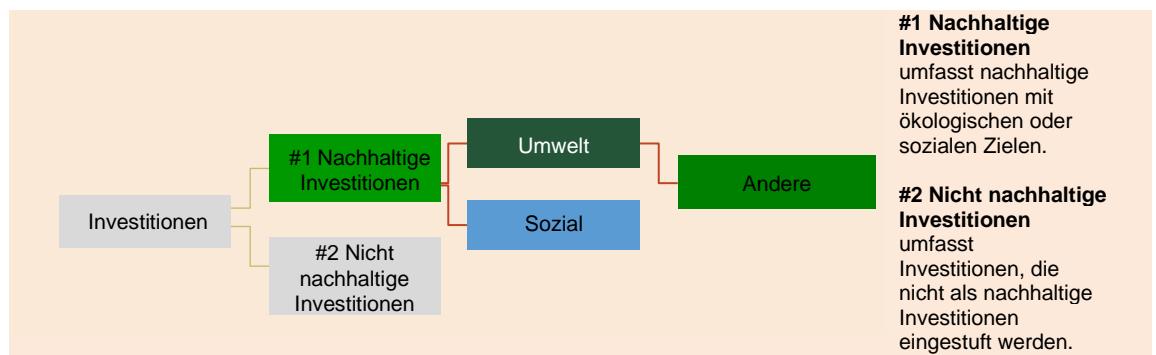
Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2025 zu 91,95 % nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Fondsvermögen aus.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Investitionen (bezogen auf das Fondsvermögen):

- #1 Nachhaltige Investitionen 91,95 %
- #2 Nicht nachhaltige Investitionen 8,05 %



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Der Fonds investierte im Geschäftsjahr in die Sektoren (im Durchschnitt der Quartale bezogen auf das Fondsvermögen):

Sektor	%Assets
Information Technology	18,90
Consumer Staples	17,19
Health Care	14,51
Financials	12,96
Communication Services	9,56
Industrials	8,64
Consumer Discretionary	6,80
Real Estate	2,86
Utilities	2,81
Materials	1,47

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, lag bei 2,37 %.



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Der Fonds strebt als nachhaltiges Investitionsziel zur Realisierung der „Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen“ (Sustainable Development Goals - SDGs) beizutragen. Der Fonds legt dabei einen Schwerpunkt auf investierbare ökologische Unterziele und orientiert sich neben den SDG-Zielen auch an den Umweltzielen der EU-Taxonomie Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme. Zudem strebt der Fonds an, die THG-Intensität der Investitionen über die Zeit deutlich zu senken, um mit dem Pariser Klimaabkommen im Einklang zu stehen.

Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ist überwiegend in die Einzeltitelanalyse integriert. Jeder einzelne Portfoliotitel muss einen positiven Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer ökologischer Ziele, abgeleitet aus den 17 UN Sustainable Development Goals (SDGs), leisten. Dabei wurden in einem mehrstufigen Prozess, aus insgesamt 169 Unterzielen diejenigen definiert, die einen ökologischen Hintergrund haben und investierbar sind. Daraus ergeben sich 30 relevante Unterziele aus 11 SDGs (SDG 2 "kein Hunger", SDG 3 "Gesundheit und Wohlergehen", SDG 6 "sauberes Wasser und Sanitätreinrichtungen", SDG 7 "bezahlbare und saubere Energie", SDG 8 "menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum", SDG 9 "Industrie, Innovation und Infrastruktur", SDG 11 "nachhaltige Städte und Gemeinden", SDG 12 "nachhaltiger Konsum und Produktion", SDG 13 "Maßnahmen zum Klimaschutz", SDG 14 "Leben unter Wasser", SDG 15 "Leben an Land"). Durch seinen integrierten Ansatz selektiert der Fonds vornehmlich Unternehmen, die mit der Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle (Übergangsaktivitäten) den ökologisch notwendigen

Strukturwandel der Wirtschaft mitgestalten. Umgekehrt können so Risiken aus Investitionen in nicht anpassungsfähigen oder anpassungswilligen Unternehmen vermieden werden.

Die investierbaren Unternehmen, die im Fonds mit Blick auf diese Umweltkategorien Berücksichtigung finden, lassen sich nach drei möglichen Handlungsfeldern klassifizieren:

- i. Pure Play (Reines Geschäftsmodell)
- ii. Enabling (Ermöglichung)
- iii. Transformation (Übergangsaktivitäten)

Im ersten Handlungsfeld, Pure Play, werden Unternehmen berücksichtigt, deren originäres Geschäftsmodell schon überwiegend nachhaltig ist. Hierzu zählen beispielsweise Unternehmen, die über ihre Produkt- oder Dienstleistungspalette in starkem Maße zur Erreichung (mindestens) eines der SDG-Unterziele beitragen. Beispiel wäre ein Unternehmen das Wind- oder Solarparks betreibt, um "grünen" Strom zu erzeugen. Im zweiten Handlungsfeld bewegen sich Unternehmen, die mit ihren Produkten oder Produktionsverfahren anderen Unternehmen oder Konsumenten ermöglichen ihren ökologischen Fußabdruck zu verbessern und so einen positiven Beitrag zu den SDG-Unterzielen zu leisten. Enabler sind beispielsweise Unternehmen, die CO2-reduzierte Baustoffe herstellen oder Komponenten produzieren, die beim Einsatz zu einer Reduktion von Treibhausgasen beitragen. Im dritten Handlungsfeld, Transformation, befinden sich Unternehmen, welche ein klassisches Geschäftsmodell aufweisen, dieses aber aktiv zum Besseren wandeln, um so einen positiven Beitrag zu den UN SDGs und dem Pariser Klimaabkommen zu leisten.

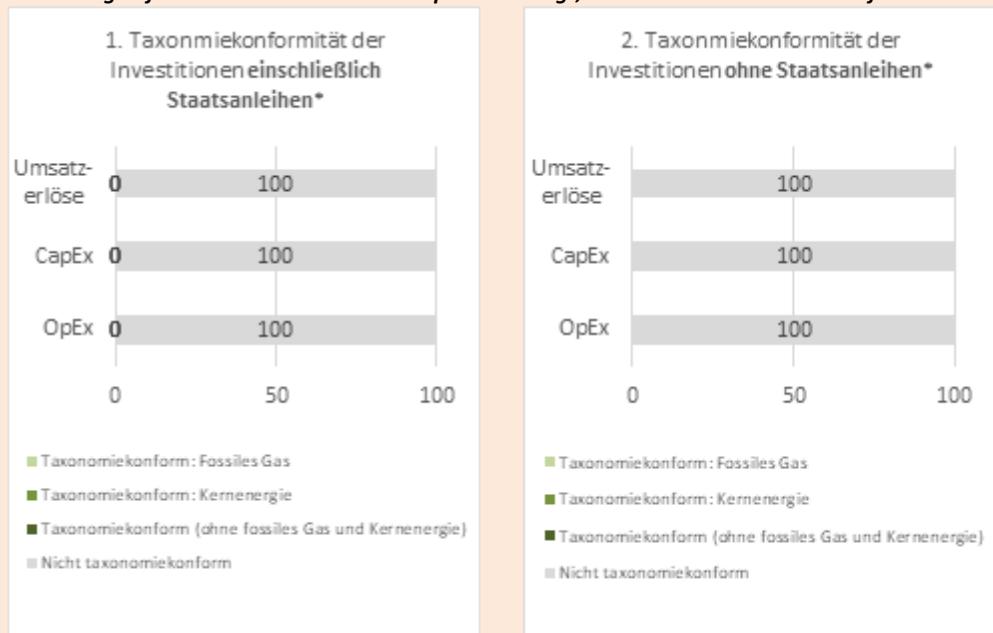
Es ist wichtig, einen glaubhaften Transformationspfad mit konkreten Umsetzungsplänen der Unternehmen zu identifizieren. Dabei gilt grundsätzlich: je ambitionierter die Zielsetzung und je schneller die Zielerreichung sind, umso höher ist die Wertung für das Unternehmen in der Analyse des Investmentteams. Zudem wird die Relevanz der Ziele geprüft. Es wird angestrebt, über den Investitionszeitraum die SDG-Beiträge der Unternehmen, beispielsweise die Reduktion der Treibhausgasintensität gegenüber verschiedenen Benchmarks, um die Wirkung zu messen und zu beurteilen. So kann die Verfolgung der Transformationsspfade überprüft werden. Je nach Branche und Unternehmen werden dabei unterschiedliche, teilweise mehrere Transformationspfade verfolgt. Folgende Kenngrößen/Indikatoren können u. a. mit den SDG-Unterzielen verknüpft werden: CO2-Emissionen (Scope 1, 2 & 3), Treibhausgasintensität, Klimaziele, Anteil erneuerbarer Energien, Wasserverbrauch, Müllaufkommen, -vermeidung bzw. Reduktion, Recyclingquote, Erhöhung der Energieeffizienz (Entwicklung Stromverbrauch zu Umsatz), Rohstoff-, Materialverbrauch, Anteil nachhaltig bezogener Rohstoffe, Anteil relevanter Zertifizierungen, Förderung von Biodiversität. Tendenziell veröffentlichen eher die großen Unternehmen regelmäßig entsprechende Daten. Der Asset Manager versucht über aktives Engagement kleinere und mittelgroße Unternehmen ebenfalls zu einer entsprechenden Offenlegung zu ermutigen. Neben den positiven Beiträgen, die ein Unternehmen leisten kann, werden aber kontroverse Aktivitäten, die eine negative Wirkung haben können (DNSH-Prinzip: „do no significant harm“), nicht außer Acht gelassen. Falls diese unter ökologischen, sozialen oder die Unternehmensführung betreffenden Gesichtspunkten so schwerwiegend sind, dass die erwarteten positiven Beiträge eines Unternehmens durch diese aufgehoben werden, gilt das Unternehmen als nicht investierbar.

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichtend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Der Fonds hat 91,95 % in nachhaltige Anlagen mit sozialer und/oder ökologischer Zielsetzung investiert.

Da nachhaltige Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Anteilen für ökologisch nachhaltige, nicht Taxonomiekonforme Investitionen einerseits und soziale Investitionen andererseits im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds ist der tabellarischen Übersicht am Anfang dieses Anhangs zu entnehmen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds hat 91,95 % in nachhaltige Anlagen mit sozialer und/oder ökologischer Zielsetzung investiert.

Da nachhaltige Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Anteilen für ökologisch nachhaltige, nicht Taxonomiekonforme Investitionen einerseits und soziale Investitionen andererseits im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds ist der tabellarischen Übersicht am Anfang dieses Anhangs zu entnehmen.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds kann je nach Marktlage Barbestände in unterschiedlichen Währungen oder Geldmarktinstrumente halten. Darüber hinaus kann der Fonds Derivate, wie Futures zur Absicherungs- oder Liquiditätszwecken nutzen. In Emittenten ohne Nachhaltigkeitsdaten wird nicht investiert.

Für "Nicht nachhaltige Investitionen", die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des (Teil-) Fonds fallen, gab es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist auch durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann.